



PERSPEKTIVEN
Gemeinschaft zur Unterstützung von Projekten
für sozial Benachteiligte in Osteuropa e.V.

Perspektiven e.V.
Klein Gartz 10
29410 Salzwedel
Tel.: 039 037 – 956 087
kontakt@perspektiven-verein.de
www.perspektiven-verein.de

Klein Gartz, 30. Juni 2018

„Das hier ist ein Ort,
den du nicht mehr verlassen
möchtest!“

Kirill über das Haus in Rasdolje.



Liebe Freundinnen und Freunde von Perspektiven!

Das Haus in Rasdolje ist fertig! Im letzten Sommerrundbrief hatten wir Ihnen von dem Projekt unserer russischen Partnerorganisation *Perspektivy* „Betreutes Wohnen für erwachsene Menschen mit Behinderungen“ berichtet. Am 31. Januar 2018 wurde das Haus in dem Dorf 80 Kilometer nördlich von St. Petersburg feierlich eröffnet. Neben den sieben Bewohnern, den Spendern und Freunden waren auch die Vizegouverneurin von St. Petersburg und viele Journalisten dabei. Kirill aus Peterhof – Sie kennen ihn aus dem Büchlein, das wir Ihnen mit unserem letzten Weihnachtsrundbrief zugesendet haben, ist kurze Zeit später eingezogen, um diese Wohnform für drei Wochen auszuprobieren – mit seinem oben erwähnten Fazit.

Selbsthilfegruppen für Angehörige von Menschen mit Behinderungen

Wenn Eltern oder andere Familienangehörige ihre Kinder mit Mehrfachbehinderungen in Russland nicht in ein Heim geben, sondern zu Hause behalten, haben sie oft weniger Chancen auf eine gut bezahlte Arbeit, sind gesellschaftlich isoliert und mit ihren Problemen allein.

Im April 2018 endete ein zweijähriges Projekt, bei dem *Perspektiven* gemeinsam mit dem Fortbildungszentrum der Caritas in St. Petersburg und mit Unterstützung der Aktion Mensch, Angehörige unterstützt hat. Durch die Gründung und Begleitung von Selbsthilfegruppen haben wir sie ermutigt, sich gegenseitig zu unterstützen und sich selbst und den Bedürfnissen ihrer Kinder Gehör zu verschaffen.

Es war nicht leicht, Betroffene für Selbsthilfegruppen zu interessieren. Das Prinzip der Selbstorganisation ist in Russland noch wenig verbreitet. Dennoch konnten vier Gruppen etabliert werden. Ob sie nun dauerhaft weiterarbeiten, hängt davon ab, ob die Mitglieder die Organisation und Moderation der Gruppentreffen übernehmen.

- bitte wenden -

Spendenkonto:	Berliner Volksbank	Volksbank Steinheim	Bank für Sozialwirtschaft Köln
BIC:	BEVODEBB	GENODEM1STM	BFSWDE33XXX
IBAN:	DE82100900005255900007	DE80472643674029349307	DE94370205000007155100



Einsatz für Menschenrechte

Katja Tarantschenko kam 2007 als Freiwillige zu *Perspektivy* und arbeitete im Kinderheim in Pawlowsk. Damals war sie bereits eine erfolgreiche Juristin und einige Jahre in einer Holdinggesellschaft tätig. Aber etwas fehlte ihr in ihrem Leben. Die Arbeit mit den Kindern ließ sie schließlich nicht mehr los. Zusätzlich begann sie ein Studium der Sonderpädagogik. Je mehr sie die Situation von Menschen mit Behinderungen in Russland kennenlernte, desto stärker wuchs in ihr der Wunsch, sich für deren Rechte einzusetzen. So wurde 2009 die Rechtsabteilung bei *Perspektivy* gegründet, die Katja bis heute leitet.

Drei Mitarbeiter unterstützen Katja dabei, juristische Probleme zu lösen. Das betrifft vor allem die Situation von Menschen, die in Psychoneurologischen Internaten leben. In diesen geschlossenen Einrichtungen ist die Freiheit der Bewohner stark begrenzt. Menschenrechtsverstöße sind keine Seltenheit. Der Leiter der Einrichtung ist zugleich der Vormund der Bewohner. Leider ist Entmündigung eine gängige Praxis und verschärft die schlechte Situation dieser Menschen.



Katja Tarantschenko ist seit 2009 Leiterin der Rechtsabteilung von *Perspektivy*.



Katja kennt Sascha noch aus ihrer Zeit als Freiwillige im Kinderheim, wo sie ihn betreute.

Sascha zum Beispiel, wurde seit 2003 durch *Perspektivy* im Kinderheim in Pawlowsk betreut. Im April kam er mit 18 Jahren ins Erwachseneninternat nach Peterhof. Die Internatsleitung wollte Sascha umgehend entmündigen und hatte hierzu bereits ein Gericht eingeschaltet. Katjas Abteilung hat für Sascha eine beschränkte Handlungsfähigkeit erkämpft. Das bedeutet viel mehr Möglichkeiten der Selbstbestimmung für Sascha.

Daneben beraten die Juristen Heimbewohner telefonisch und begleiten sie zu Ämtern oder Gerichtsverhandlungen. Dabei geht es um die Wiederherstellung von Vollmündigkeit, Hilfe bei der Suche nach Bildungs- und Arbeitsmöglichkeiten oder einer Wohnung. Oft wird Internatsbewohnern nicht erlaubt, nach draußen zu gehen, in Urlaub zu fahren oder ihr Besuchsrecht wird eingeschränkt.

Derzeit organisiert Katja Seminare in zwei Internaten in Peterhof und St. Petersburg, bei denen sie die Bewohner über ihnen zustehende Rechte, beispielsweise auf soziale Betreuung, erste Hilfe und Rechtsbeistand informiert.

Eine weitere wichtige Aufgabe von Katja und ihren Mitstreitern ist die Erarbeitung von Reformvorschlägen für die regionale und föderale Gesetzgebung. *Perspektivy* ist in verschiedenen Gremien zur Weiterentwicklung der Sozialgesetze tätig. Dadurch sollen die Rahmenbedingungen für die Sozialarbeit und hierdurch letztlich die Lebensbedingungen für benachteiligte Menschen in ganz Russland verbessert werden. Die Umwandlung der großen Internate in kleinere Einheiten des betreuten Wohnens, Teilhabemöglichkeiten von Kindern am Bildungsangebot oder eine differenziertere Vormundschaftsregelung sind hier aktuelle Themenbereiche.

Unsere Bitte: Unterstützen Sie unsere Arbeit mit Ihrer Spende. Gerade die Finanzierung solcher Tätigkeiten ist schwer und unser Beitrag hierfür unverzichtbar. Für eine gezielte Förderung von Katjas Engagement vermerken Sie bitte im Verwendungszweck: Rechtsarbeit.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und wünschen Ihnen noch eine schöne Sommerzeit!

Ihre

Margarete von der Borch

Vorsitzende von Perspektiven e.V.

PS: Auch wir nehmen Datenschutz ernst. Schon immer galt: Wir verwenden Ihre Daten ausschließlich für Zwecke, zu denen wir Sie von Ihnen erhalten haben, d.h. die Zusendung unseres Rundbriefes bzw. von Informationen über unsere Arbeit sowie von Spendenbescheinigungen. Wenn Sie unseren Rundbrief nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie um eine Benachrichtigung (E-Mail/Telefon), ebenso bei Adressänderungen. Herzlichen Dank!